

HANDBUCH

Energiebuchhaltung Niederösterreich

E B N

für die Erstellung des

JAHRESBERICHT
gemäß § 12 NÖ EEG 2012

für NÖ Gemeinden welche die Energiebuchhaltung
im Advantage Navigator™ (EMC) führen

Version 0.10 / Ausgabe März 2015

Impressum

Das Handbuch „Energiebuchhaltung Niederösterreich EBN“ wurde von der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft, Sachgebiet Energie und Klima, des Landes NÖ, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, 02742/9005/14790, www.noel.gv.at/energie, in Kooperation mit Siemens AG Österreich, Building Technologies, Building Performance & Sustainability, Siemensstraße 90, 1210 Wien, ausgearbeitet.

Redaktion

Ing. Franz Patzl
Dipl.-Ing. (FH) Erich Engelmaier
Gernot Schwarz

Eigentümer, Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft
3109 St.Pölten, Landhausplatz 1

Alle Rechte vorbehalten

Jede Verwertung bedarf der Genehmigung der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	5
2. Login.....	5
3. Arbeiten im EBN	8
3.1. Gemeinde wählen	8
3.2. Einfügen Gemeindeinformation/Gemeindewappen	10
3.3. PDF Bericht erstellen	12
3.4. Jahr abschließen.....	14
3.5. Abgleich der in EMC gepflegten Zählerablesungen	15
3.6. Übersicht Seite.....	16
3.7. Die einzelnen Reiter im Detail / Inhalt / Bedienung	17
3.7.1. Gemeinde	17
3.7.2. Entwicklung.....	17
3.7.3. Verteilung.....	17
3.7.4. Emissionen	18
3.7.5. E-Produktion	18
3.7.6. Energiebeauftragter	18
3.7.7. Gebäude	19
3.7.8. Gebäude-Zeitdaten	20
3.7.9. Anlagen.....	21
3.7.10. Fuhrparke.....	21
4. Labelling	22
5. FAQs – Häufig gestellte Fragen	23
5.1 Warum wird die „Nutzung“ nicht angezeigt?.....	23
5.2 Warum wird der Gebäudename nicht richtig angezeigt?	23

5.3	Warum wird das Baujahr nicht angezeigt?	23
5.4	Warum werden keine Energieproduktionsanlagen angezeigt?.....	23
5.5	Warum werden Objekte nicht angezeigt die eben erst im EMC angelegt wurden? 25	
5.6	Warum werden Zählerdaten im EBN nicht angezeigt.....	25
6.	Allfälliges.....	25

1. Allgemeines

Das EBN-Tool ist ein übersichtliches Auswertungstool für die Energiebuchhaltung der NÖ Gemeinden, die das Programm Advantage Navigator™ (EMC) verwenden. Damit kann der Jahresenergiebericht, der gemäß NÖ EEG 2012 gefordert ist, erstellt werden. Die Software verwendet als Datenbasis die im EMC erfassten Liegenschaften (Gebäude, Anlagen, Fuhrparks) und deren Zähler inklusive Zählerwerte. EBN beruht auf der Datenbasis im EMC.

EBN bietet dem Benutzer eine grafische Oberfläche um komfortabel auf eigens für das Land NÖ angefertigte Berichte zugreifen zu können.

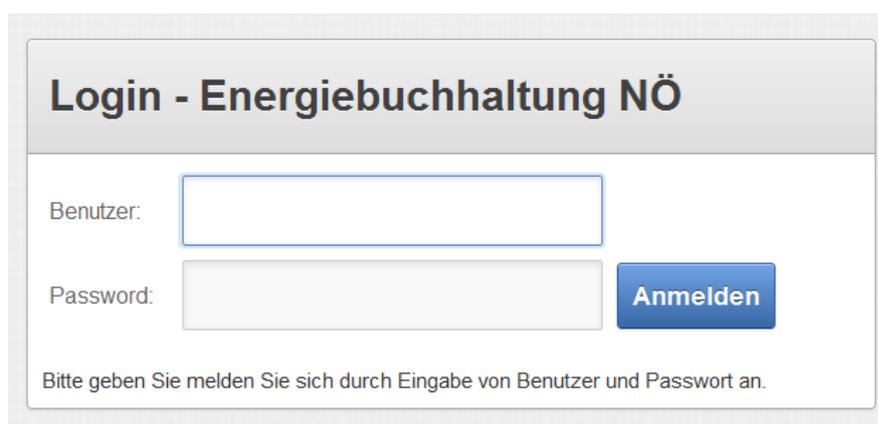
Die Energiebeauftragten haben die Möglichkeit, Objekte mit Jahres-Energieverbrauchsdaten zu analysieren, sowie die Erkenntnisse daraus festzuhalten.

Das EBN ist mehr als nur eine statische Abbildung von Jahreswerten. EBN kann auch für spezifische Auswertungen also auch zur Kontrolle während einer Erfassungsperiode herangezogen werden.

Hinweis: Im EBN können keine Daten eingegeben bzw. verändert werden, es erfolgt nur eine Auswertung (Darstellung von Berichten) der im Advantage Navigator™ eingetragenen Daten. Der Datenabgleich zwischen dem Advantage Navigator™ und dem EBN erfolgt **NICHT** in Echtzeit, sondern in regelmäßigen Intervallen. Somit kann es bis zu einer Woche dauern, dass Änderungen oder neu eingegebene Daten im EBN dargestellt werden.

2. Login

Der Jahresbericht der Energiebuchhaltung für die NÖ Gemeinden ist webbasierend und kann mit einem beliebigen Browser unter der URL <http://ebn.socnet.at> aufgerufen werden.



Login - Energiebuchhaltung NÖ

Benutzer:

Password:

Bitte geben Sie melden Sie sich durch Eingabe von Benutzer und Passwort an.

Nach erfolgreichem Login wird man auf die Übersichtsseite (Reiter „Übersicht“) weitergeleitet.

Abbildung: Reiter „Übersicht“

Energiebuchhaltung Niederösterreich - [ERE]

Übersicht

Gemeinde

Entwicklung

Verteilung

Emissionen

E-Produktion

Energiebeauftragter

Gebäude

Gebäude-Zeitdaten

Allgemeines

Für folgende Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Baden wird mit Hilfe der Siemens Energy Monitoring & Control Solution (weiterführend kurz EMC genannt) eine Energiebuchhaltung geführt. Die Zählerstände der im EMC geführten Gebäude, Anlagen und Fuhrparke werden über lokal verantwortliche Personen dezentral eingeben bzw. vollautomatisiert in EMC übertragen. In einem zentralen Web-Server werden mit Hilfe eines Energieanalyse- Programms verschiedene Verbrauchs- und Emissionsberichte generiert. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Berichtslegung durch die/den Gemeindeenergiebeauftragte/n.

☑ Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche		Wärme [kWh]	Strom [kWh]	Wasser [m ³]	CO ₂ [kg]	LS	LW
		[m ²]	Baujahr						
()	Wasserwerk Verwaltungsgebäude	Aus Datenschutzgründen abgedeckt!		D	D				
Bauhof(BH)	Bauhof			B	D				
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Baden Stadt			C	G				
	Feuerwehr Baden-Weikersdorf			B	G				
	Feuerwehr Leesdorf			D	D				
Gärtnerei(GAER)	Stadtgärtnerei			D	D				
Gemeindeamt(GA)	Rathaus			C	G				
Kindergarten(KG)	Kindergarten Augustinergasse			A	A				
	Kindergarten Bahngasse			A	A				
	Kindergarten Doblhoff			B	A				
	Kindergarten Haidhof			B	A				
	Kindergarten Helenenstrasse			B	A				
	Kindergarten Mariengasse			A	A				
	Kindergarten Melkergründe			A	A				
	Kindergarten Rohrfeldgasse			A	A				

1-15 16-29

Hierin bedeuten:

Nutzung: Im EMC angegebene Nutzungsart

Gebäude: Bezeichnung von Gebäude, Anlagen und Fuhrpark im EMC

Fläche: Brutto-Grundfläche welche im EMC definiert wurde, darauf beziehen sich die Energiekennzahlberechnungen

Wärme: Aus den im EMC eingegebenen Zählerständen errechneter Wärmeverbrauch im Zeitraum von 1.1. bis 31.12. des Berichtsjahres

Strom: Aus den im EMC eingegebenen Zählerständen errechneter Stromverbrauch im Zeitraum von 1.1. bis 31.12. des Berichtsjahres

Wasser: Aus den im EMC eingegebenen Zählerständen errechneter Wasserverbrauch im Zeitraum von 1.1. bis 31.12. des Berichtsjahres

CO₂: der aus dem Wärme- und Stromverbrauch mittels CO₂-Faktoren errechnete CO₂-Ausstoß

LS: Labelling Strom (siehe Abschnitt „4 Labelling“)

LW: Labelling Wärme (siehe Abschnitt „4 Labelling“)

Abbildung: Startseite

Die im Text bezeichneten Reiter

Navigations-Schaltflächen

Unbedingt vor dem Aussteigen
„Logout“ drücken

Passwort ändern

Nutzung	Gebäude	Fläche [m²]	Baujahr	Wärme [kWh]	Strom [kWh]	Wasser [m³]	CO2 [kg]	LS	LW
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	0,00		0	325.698	0,0	107.806	D	D
Gemeinde gesamt		0,00		0	325.698	0,0	107.806		

Knopf für Gemeindedaten
(Punkt 3.2)

Automatisch generierte
allgemeine Informationen

Hier wird das Gemeindewappen der
Gemeinde eingefügt (siehe Punkt 3.2) .

Auflistung der Gebäude, Anlagen,
Energieproduktionsanlagen und Fuhrpark sofern
diese vorhanden sind

3. Arbeiten im EBN

3.1. Gemeinde wählen

Um das Berichtsjahr bzw. abhängig von der Berechtigung, die Gemeinde auswählen zu können, klickt man auf die Schaltfläche „Gemeinde wählen“.

The screenshot shows the top navigation bar with buttons for 'ges', 'Hilfe', 'FAQ', 'Logout', and 'Passwort'. Below it is a secondary navigation bar with buttons for 'Gebäude-Zeitdaten', 'Anlagen', 'Fuhrparke', 'Gemeinde', 'Dokumente', 'Gemeinde wählen' (highlighted with a red box), and 'Gebäude festlegen'. Below the navigation bar is a section with two columns: 'Information' and 'Gemeindewappen'. The 'Information' column contains fields for 'SessionId: 18103518819424', 'Benutzer: GES', 'Gemeinde: Zeillern', and 'Jahr: 2014', each with an edit icon. The 'Gemeindewappen' column shows the coat of arms of Zeillern.

The screenshot shows the 'Energiebuchhaltung Niederösterreich - [ERE]' interface. The top navigation bar includes 'Übersicht', 'Gemeinde', 'Entwicklung', 'Verteilung', 'Emissionen', 'E-Produktion', 'Energiebeauftragter', 'Gebäude', 'Gebäude-Zeitdaten', 'Anlagen', and 'Fuhrparke'. The 'Gemeinde' tab is active. The 'Status' section contains a search form with fields for 'Gemeinde: 579468 - Baden', 'Berichtsjahr: 2013', 'Daten bis: 03.09.2014 21:31 (195)', and 'angefordert: (0)'. There are buttons for 'Gebäude auswählen', 'Daten anfordern', and 'Jahr abschliessen'. Below the search form is a table of search results for 'Baden'.

Region	Gemeinden	Get
INV	122	
MOV	75	
NOM	68	
WAV	111	
WEV	103	
NÖ gesamt	479	

Bezeichnung	Name	Plz	Ort	Straße	Gnr	Region	Bezirk	Land	Jahr	
<input type="radio"/>	INV 30614 Hernstein	Hernstein	-	-	-	30614	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30603 Bad Vöslau	Bad Vöslau	-	-	-	30603	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30618 Kottlingbrunn	Kottlingbrunn	-	-	-	30618	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30623 Oberwaltersdorf	Oberwaltersdorf	-	-	-	30623	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input checked="" type="radio"/>	INV 30604 Baden	Baden	-	-	-	30604	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30608 Enzesfeld-Lindabrunn	Enzesfeld-Lindabrunn	-	-	-	30608	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30605 Berndorf	Berndorf	-	-	-	30605	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30615 Hirtenberg	Hirtenberg	-	-	-	30615	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30637 Teesdorf	Teesdorf	-	-	-	30637	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30633 Seibersdorf	Seibersdorf	-	-	-	30633	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30629 Reisenberg	Reisenberg	-	-	-	30629	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30626 Pottendorf	Pottendorf	-	-	-	30626	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30625 Pfaffstätten	Pfaffstätten	-	-	-	30625	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30627 Pottenstein	Pottenstein	-	-	-	30627	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30631 Schönau an der Triesting	Schönau an der Triesting	-	-	-	30631	INV	Baden	NÖ Gemeinden	2013

At the bottom of the search results table, there is a button 'Gemeinde/Jahr auswählen' and a pagination indicator '1-15 16-19'.

Im Eingabefeld „Auswahl“ wird der Name, die Postleitzahl oder der Bezirk der Gemeinde eingeben und mit dem Knopf „Suchen“ danach gesucht.

Alle Treffer werden in Form einer Liste dargestellt. Es kann durchaus vorkommen, dass diese auf 2 oder mehr Seiten dargestellt werden.

Die Seiten kann man mit einem Klick auf „1-15“ und „16-x“ umschalten.

Nach Selektion der Gemeinde, ist das **Berichtsjahr** festzulegen. Dies erfolgt mittels Dropdownbox rechts in der Zeile der Gemeinde.

INV	ZUGANG	LAUFZEIT	STATUS	BERICHTSJAHR	DATUM	INV	DATUM	INV	GEMEINDE	BERICHTSJAHR
<input checked="" type="radio"/>	INV 30604	Baden	- - -	30604	INV	Baden			NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30608	Enzesfeld-Lindabrunn	- - -	30608	INV	Baden			NÖ Gemeinden	2013
<input type="radio"/>	INV 30605	Berndorf	- - -	30605	INV	Baden			NÖ Gemeinden	2013

Abgeschlossen wird der Auswahlprozess mit Betätigung der Schaltfläche „Gemeinde/Jahr auswählen“ am Ende der Auswahl.

<input checked="" type="radio"/>	INV 30604	Baden
<input type="radio"/>	INV 30603	Bad Vöslau

Gemeinde/Jahr auswählen

Je nach Anzahl der Zähler bzw. der erfassten Daten kann es nun einige Sekunden dauern, bis die Darstellungen errechnet und dargestellt werden.

Im Bereich „Status“ wird immer die selektierte Gemeinde mit dem Berichtsjahr dargestellt. Sofern Zählerdaten vorhanden sind, wird dies in dem Feld „Daten bis“ angezeigt.

In obigem Beispiel sind Zählerdaten bis zum 03.09.2014 für 195 Zähler vorhanden.

Würden nun nachträglich im EMC Zählerwerte geändert oder nachgetragen, müsste im EBN der Knopf „**Daten anfordern**“ gedrückt werden, um diese Daten aktuell einzulesen.

ACHTUNG: Manche Änderungen werden **erst über Nacht** von EMC ins EBN eingespielt. Die sogenannten Strukturdaten, also z.B. Objekte und Objektamen werden nur einmal pro Woche, am Sonntag automatisch eingespielt und werden **NICHT** mit „Daten anfordern“ eingelesen.

Mit dem Knopf „Gebäude auswählen“ besteht zusätzlich die Möglichkeit Gebäude für die Berichtsdarstellung abzuwählen durch Setzen oder Entfernen eine Hackens links neben dem Gebäude.

<input checked="" type="checkbox"/>	579882	GKU02 Standesamt	Standesamt	Kulturbauten(KU)
<input type="checkbox"/>	579896	GSON01 Volkshochschule	Volkshochschule	Sonderbauten(SON)
<input checked="" type="checkbox"/>	579877	GVS0219 Volksschule Pfarrplatz	Volksschule Pfarrplatz	Schule-Volksschule(VS)
<input checked="" type="checkbox"/>	579893	GVS0105 Volksschule Uetzgasse	Volksschule Uetzgasse	Schule-Volksschule(VS)
<input checked="" type="checkbox"/>	579871	GVS0213 Volksschule Weikersdorf	Volksschule Weikersdorf	Schule-Volksschule(VS)
<input checked="" type="checkbox"/>	579878	G Wasserwerk Verwaltungsgebäude	Wasserwerk Verwaltungsgebäude	()

Gebäudeauswahl übernehmen

ACHTUNG: Das Selektieren der Gebäude kann bis zu 10 Minuten in Anspruch nehmen da die Berichte im Hintergrund neu berechnet werden müssen.

Mit dem Knopf „Gebäude übernehmen“ werden die Objekte, die im Bericht ausgewertet werden sollen, festgelegt.

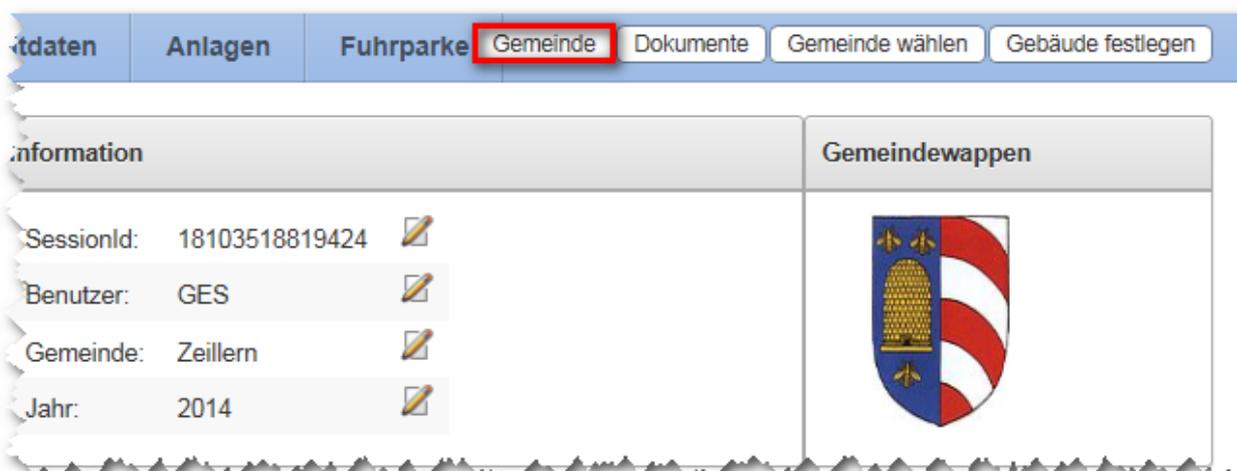
Gebäude kann man auch jederzeit schnell über die Schaltfläche „Gebäude festlegen“ hinzufügen bzw. abwählen.



3.2. Einfügen Gemeindeinformation/Gemeindewappen

Auf der Titelseite des Jahresberichtes werden das Gemeindewappen (falls kein Gemeindewappen hinterlegt wird, wird das Wappen des Landes Niederösterreich verwendet), ggf. ein Foto der Gemeinde sowie weitere Informationen über die Gemeinde bzw. den Energiebeauftragten dargestellt.

Um das Gemeindewappen festzulegen oder ein Foto der Gemeinde zu verwenden, bzw. um Informationen zur Gemeinde und dem Energiebeauftragten hinterlegen zu können, ist zunächst der Knopf „Gemeinde“ zu klicken.



Danach ist im Bereich „Allgemeines“ der Knopf „Gemeindedaten ändern“ zu klicken.



Es erscheint das nachstehend angezeigte Fenster

Energiebuchhaltung Niederösterreich - [GES]

Übersicht Gemeinde Entwicklung Verteilung Emissionen E-Produktion Energiebeauftragter Gebäude Gebäude-Zeitdaten Anlagen Fuhrparke

Informationen **Eingetragene Änderungen durch Klick auf "Gemeindeinformationen übernehmen" speichern.** Schliessen **Gemeindeinformationen übernehmen**

Information zur Gemeinde Informationen zum Energiebeauftragten

1 Hier können Informationen zur Gemeinde eingetragen werden

2 Hier können Informationen zum Energiebeauftragten eingetragen werden

Wappen anzeigen Gemeindefoto anzeigen




Dokumente Auf den Pfeil links neben "Dokumente" klicken um das Wappen oder das Gemeindefoto abzuändern

In den mit 1 und 2 markierten Textfeldern können die benannten Informationstexte eingegeben werden. Diese **müssen unbedingt** durch Klick auf den Knopf „Gemeindeinformationen übernehmen“ gespeichert werden.

Wenn das Wappen oder das Foto geändert werden soll, ist auf den kleinen Pfeil links neben „Dokumente“ zu klicken. Der unten dargestellte Bereich wird zusätzlich eingeblendet.

Dokumente

Gemeinde	GNr	MOV	Bezirk	Jahr	Bezeichnung	Ersteller	Datum	Status
Zeillern	30544	MOV	Amstetten		GEMEINDEFOTO	SYSTEM	13-02-2015	
Zeillern	30544	MOV	Amstetten		WAPPEN	SYSTEM	13-02-2015	

Gemeindefoto übermitteln **Gemeindefoto übermitteln** Dokument übermitteln

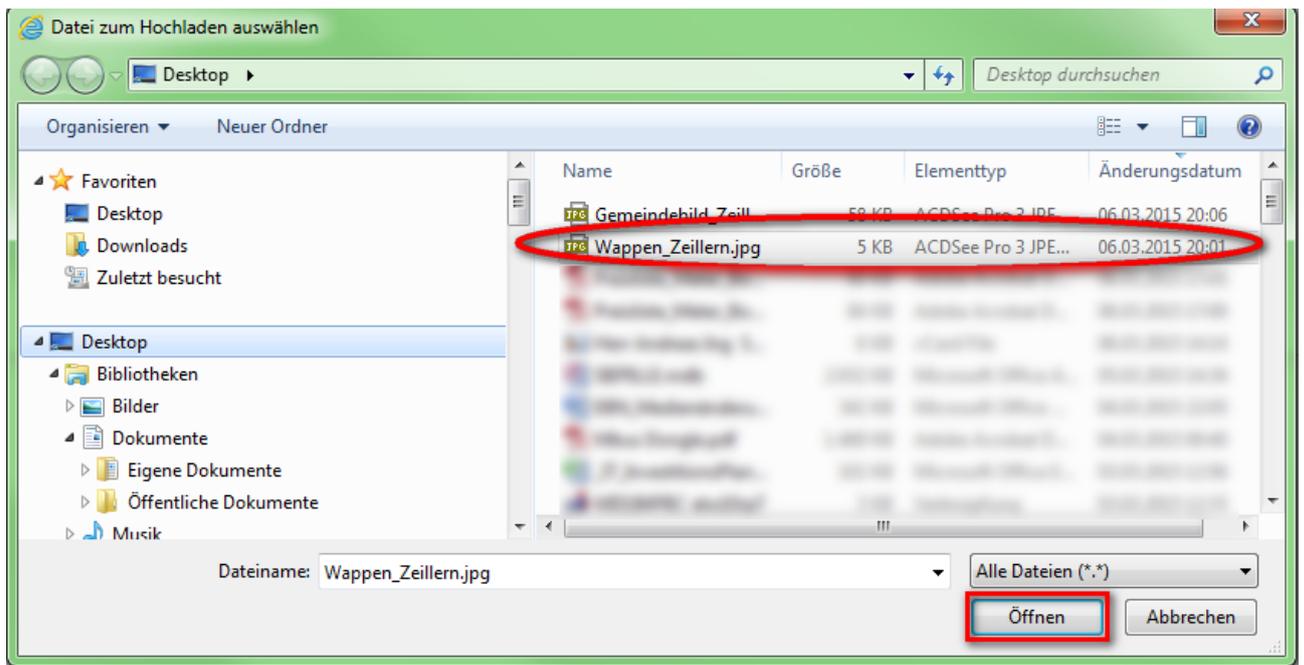
Klickt man nun auf den Knopf „Gemeindefoto übermitteln“ oder „Gemeindefoto übermitteln“ wird nachstehendes Fenster angezeigt:

Dokument übermitteln Abbrechen Übermitteln

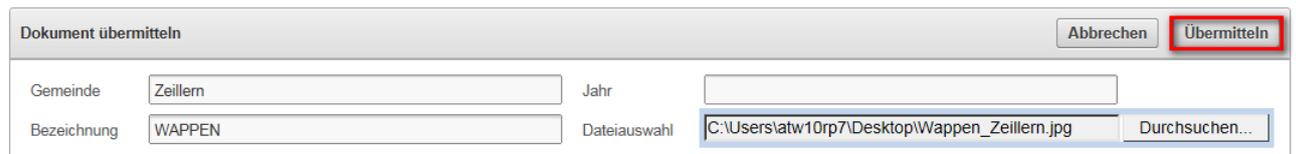
Gemeinde Zeillern Jahr

Bezeichnung WAPPEN Dateiauswahl **Durchsuchen...**

Um ein auf dem lokalen Computer gespeichertes Bild hochzuladen, ist zunächst auf den Knopf „Durchsuchen...“ zu klicken.



Mit Hilfe des aufgerufenen Auswahlfensters die gewünschte Datei auswählen und den Knopf „Öffnen“ klicken.



Abschließend auf den Knopf „Übermitteln“ klicken damit das Objekt tatsächlich gespeichert wird.

Mit der gleichen Vorgangsweise wird auch ein Foto in den Bericht hineingespielt, nur eben durch Betätigen des Knopf „Gemeindefoto übermitteln“.

3.3. PDF Bericht erstellen

Wenn für das gewählte Jahr alle relevanten Daten korrekt in EMC eingetragen wurden und die online Auswertungen in der EBN geprüft sowie die Kommentare des Energiebeauftragten eingegeben wurden und auch die unter Punkt 3.2 beschriebenen Informationen wunschgemäß eingepflegt wurden (und bitte erste dann), kann der Jahresbericht als PDF Dokument erstellt werden.

Dazu ist auf den Reiter „Übersicht“ zu drücken womit man auf die Hauptseite gelangt und die Navigationsknopfs rechts oben sichtbar werden.

Danach mittels Klick auf den Knopf „Gemeinde wählen“ das Statusfenster aufrufen.



Dort findet sich der Knopf „Bericht erstellen“.

Mittels Klick auf den Knopf „Bericht erstellen“ wird die Berechnung des Berichts angestoßen. Die Berechnung kann, je nach Umfang, einige Zeit dauern.

Um den Bericht ansehen oder downloaden zu können auf „Übersicht“ und anschließend auf „Dokumente“ klicken.



Sollte der Bericht noch nicht fertig gestellt sein, wird der Eintrag des Berichts mit dem Status „wird erstellt“ angezeigt.

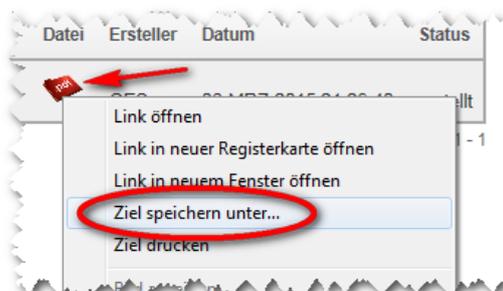
GEM_ID	Gemeinde	Nr	Region	Bezirk	Plz	Ort	Jahr	Dokument	Datei	Ersteller	Datum	Status
579503	Zeillern	30544	MOV	Amstetten			2014	Jahresenergiebericht 2014		GES	06-MRZ-2015 20:49:10	wird erstellt...

In diesem Fall ist solange zuzuwarten, bis der Status „erstellt“ angezeigt wird. Die Anzeige kann durch betätigen der Taste „F5“ neu geladen werden.

GEM_ID	Gemeinde	Nr	Region	Bezirk	Plz	Ort	Jahr	Dokument	Datei	Ersteller	Datum	Status
579503	Zeillern	30544	MOV	Amstetten			2014	Jahresenergiebericht 2014		GES	06-MRZ-2015 20:52:47	erstellt

Sobald der Bericht als „erstellt“ angezeigt wird, kann dieser durch Klick auf das PDF Symbol im Browser geöffnet werden.

Möchte man den Bericht als PDF Datei auf dem lokalen Computer speichern, so ist das PDF Symbol mit der rechten Maustaste anzuklicken und „Ziel speichern unter...“ auszuwählen. Die Vorgangsweise kann von Browser zu Browser geringfügig abweichen.



Abschließend ist der Pfad zu wählen wohin die Datei abgespeichert werden soll.

3.4. Jahr abschließen

Der Energiebeauftragte muss definieren wann für ein Jahr alle Daten nach bestem Wissen eingetragen wurden und der erstellte Bericht publiziert werden soll. Nach der Publikation eines Jahresberichtes soll sich dieser nicht mehr Abändern lassen. Dafür kann jedes Berichtsjahr abgeschlossen werden.

Man muss sich im Klaren sein, dass ein Abschluss des Berichtes, ein **Einfrieren** der Daten bewirkt, und somit nachträglich **keine Änderungen** ohne Eingriff eines Administrators möglich sind.

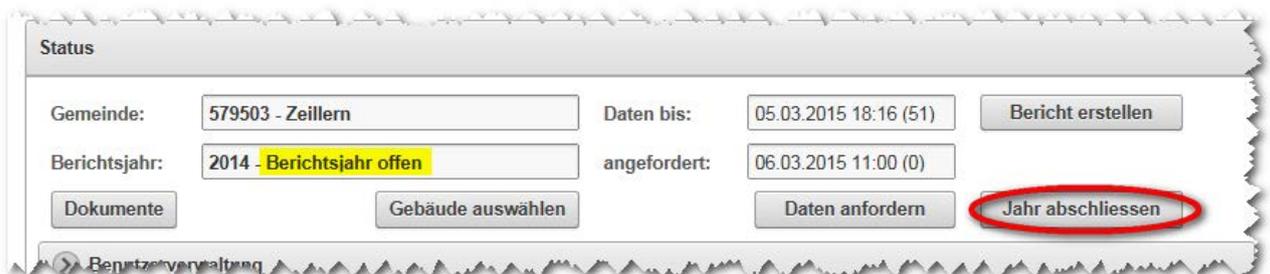
Der Jahresabschluss kann **mehrere Minuten** dauern.

Dazu ist auf den Reiter „Übersicht“ zu drücken womit man auf die Hauptseite gelangt und die Navigationsknöpfe rechts oben sichtbar werden.

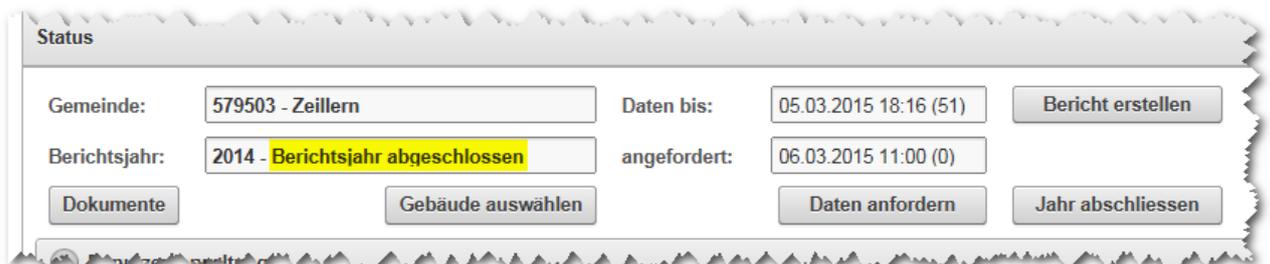
Danach mittels Klick auf den Knopf „Gemeinde wählen“ das Statusfenster aufrufen



Dort kann mittels Klick auf den Knopf „Jahr abschließen“ das Jahr abgeschlossen werden. In diesem Beispiel das Jahr 2014.



Das wird dann auch im Statusfenster entsprechend dargestellt.



Ein abgeschlossenes Jahr kann - in begründeten Ausnahmefällen – nur von einem Systemadministrator wieder geöffnet werden.

3.5. Abgleich der in EMC gepflegten Zählerablesungen

Die Pflege der Strukturdaten (Liegenschaften, Gebäude, Anlagen, Fuhrpark und der diesen zugeordnete Zähler) sowie der Zählerablesungen erfolgt in EMC.

Der EBN dient zur Erstellung des seitens des Land NÖ spezifizierten Jahresbericht. Dafür werden einmal monatlich die dafür erforderlichen Daten automatisch aus EMC bereitgestellt.

In EMC durchgeführte Änderungen oder Ergänzungen sind **NICHT** sofort in der EBN ersichtlich. Bei Bedarf kann die Bereitstellung der Zählerablesungen manuell forciert werden um Änderungen oder Ergänzungen unmittelbar in den Jahresbericht zu übernehmen.

Dazu ist auf den Reiter „Übersicht“ zu drücken womit man auf die Hauptseite gelangt und die Navigationsknopfs rechts oben sichtbar werden.

Danach mittels Klick auf den Knopf „Gemeinde wählen“ das Statusfenster aufrufen

The screenshot shows the top navigation bar of the EBN system. The 'Gemeinde wählen' button is highlighted with a red box. Below it, the 'Status' window is displayed. The 'Daten bis:' field shows '05.03.2015 18:16 (51)', which is also highlighted with a red circle. The 'Daten anfordern' button is highlighted with a red box. Other fields include 'Gemeinde: 579503 - Zeillern', 'Berichtsjahr: 2014 - Berichtsjahr offen', and 'angefordert: 06.03.2015 11:00 (0)'. Buttons for 'Bericht erstellen', 'Jahr wieder öffnen', 'Jahr abschliessen', 'Dokumente', and 'Gebäude auswählen' are also visible.

Im Statusfenster wird unter „Daten bis:“ angezeigt bis zu welchem Tag bereits Daten von EMC in die EBN übernommen wurden. Wenn allerdings nach dem Zeitpunkt, der unter „angefordert“ dargestellt wird, Daten in EMC ergänzt oder verändert wurden, werden diese natürlich auch nicht in der EBN berücksichtigt. Auch nicht, wenn der Tag der in EMC eingetragenen Ablesung vor dem Zeitpunkt der unter „Daten bis“ angezeigt wird war.

Mittels Klick auf den Knopf „Daten anfordern“ kann ein Datenabgleich zwischen EBN und dem zu diesem Zeitpunkt in EMC verfügbaren Zählerdatenbestand forciert werden.

Achtung: Davon sind keine Änderungen von Gebäuden, Anlagen oder Fuhrparks betroffen. Diese werden nur jeweils am Sonntag automatisiert abgeglichen.

Wenn man nach dem Forcieren des Abgleichens der Zählerstände die Darstellung des Web Browsers immer wieder durch Betätigen der Taste „F5“ aktualisiert, wird im Feld für „angefordert“ in Klammer die Anzahl der noch abzugleichenden Zähler dargestellt. Im unten dargestellten Beispiel sind noch 50 Zähler azugleichen. Im Feld für „Daten bis“ wird die Anzahl der Gemeindezähler beim letzten Abgleich in Klammern dargestellt.

Status

Gemeinde: Daten bis:

Berichtsjahr: angefordert:

Natürlich muss man abwarten, bis alle Zähler abgeglichen wurden, ehe evtl. neu verfügbare Werte in den Berichten berücksichtigt werden.

3.6. Übersicht Seite

„Reiter“

Energiebuchhaltung Niederösterreich - [ERE]

Übersicht **Gemeinde** Entwicklung Verteilung Emissionen E-Produktion Energiebeauftragter Gebäude Gebäude-Zeitdaten

Allgemeines

Für folgende Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Baden wird mit Hilfe der Siemens Energy Monitoring & Control Solution (weiterführend kurz EMC genannt) eine Energiebuchhaltung geführt. Die Zählerstände der im EMC geführten Gebäude, Anlagen und Fuhrparke werden über lokal verantwortliche Personen dezentral eingeben bzw. vollautomatisiert in EMC übertragen. In einem zentralen Web-Server werden mit Hilfe eines Energieanalyse- Programms verschiedene Verbrauchs- und Emissionsberichte generiert. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Berichtslegung durch die/den Gemeindeenergiebeauftragte/n.

☑ Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche [m ²]	Baujahr	Wärme [kWh]	Strom [kWh]	Wasser [m ³]	CO2 [kg]	LS	LW
0	Wasserwerk Verwaltungsgebäude	Aus Datenschutzgründen abgedeckt.						D	D
Bauhof(BH)	Bauhof							B	D
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Baden Stadt							C	G
	Feuerwehr Baden-Weikersdorf							B	G
	Feuerwehr Leesdorf							D	D
Gärtnerei(GAER)	Stadtgärtnerei							D	D
Gemeindeamt(GA)	Rathaus							C	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten Augustinergasse							A	A
	Kindergarten Bahngasse							A	A
	Kindergarten Dobilhoff							B	A
	Kindergarten Haidhof							B	A
	Kindergarten Helenenstrasse							B	A
	Kindergarten Mariengasse							A	A
	Kindergarten Melkergründe							A	A
	Kindergarten Rohrfeldgasse							A	A

1-15 16-29

Auf dieser Seite werden zur Gemeinde alle ausgewählten Gebäude angezeigt um einen Überblick zu erhalten.

Auch hier kann es abhängig von der Anzahl der erfassten Gebäude zwei oder mehrere Seiten geben.

Mit Klick auf die rot umrandete Schaltfläche (Bild oben) wird der detaillierte Bericht zum jeweiligen Gebäude angezeigt. (wird unter „Gebäude“ und „Gebäude Zeitdaten“ dargestellt.)

Auf der rechten Bildhälfte wird eine Übersicht zu Anlagen, Energieproduktion und dem Fuhrpark dargestellt, sofern Daten vorhanden sind.

3.7. Die einzelnen Reiter im Detail / Inhalt / Bedienung

3.7.1. Gemeinde

Hier wird der Energieverbrauch der Gemeinde grafisch dargestellt.

Im 1. Diagramm wird die Verteilung der Energie auf die 3 Kategorien Gebäude, Anlagen und Fuhrpark gezeigt.

Rechts daneben wird der Gesamtenergiebedarf, also die Summe der verbrauchten Energiemengen von Gebäuden, Anlagen und dem Fuhrpark - sofern vorhanden - für die letzten 4 Jahre angezeigt.

Im „Energimix“ wird ersichtlich wie viel Wärme bzw. Strom für das Gebäude, die Anlagen oder für den Fuhrpark verbraucht wird.

Mit der Schaltfläche „Set Screen Reader Mode On“, am Ende der Seite, kann man zwischen grafischer und tabellarischer Darstellung umschalten.

[Set Screen Reader Mode On](#)

3.7.2. Entwicklung

Hier wird die Entwicklung des Energieverbrauchs zum Vorjahr dargestellt, sofern Zählerdaten des Vorjahres vorhanden sind. Das Programm greift aber **frühestens** auf die Zahlenwerte aus 2013 als Vorjahr zurück da nach dem NÖ EEG 2012 ab diesem Jahr die Energiebuchhaltung zu führen ist.

Für die Kategorien „Gebäude“ und „Anlagen“ wird die Entwicklung des Strom- und des Wärmeverbrauches angezeigt, für den Fuhrpark der Treibstoff.

Unter der Kategorie sieht man die Aufspaltung des Gesamtwärmeverbrauches in erneuerbare und nicht erneuerbare Energie.

Hinweis: Diese Aufstellung kann nur dann richtig dargestellt werden, wenn im EMC beim betreffenden Zähler das richtige „Medium“ gemäß Handbuch EMC gewählt wurde.

3.7.3. Verteilung

Unter dem Reiter „Verteilung“ wird der Strom- bzw. Wärmeverbrauch für die einzelnen Gebäude in einem Tortendiagramm angezeigt.

Dies ermöglicht einen raschen übersichtlichen Überblick über die größten Verbraucher.

3.7.4. Emissionen

Hier werden die CO2 Emissionen der Kategorien Strom, Wärme und Treibstoffe angezeigt.

Des Weiteren sieht man die Entwicklung der letzten 5 Jahre im rechten Diagramm, sofern Daten aus den Vorjahren vorhanden sind.

In der unteren Hälfte wird der Anteil der erneuerbaren bzw. nicht erneuerbaren Energie in der Entwicklung der letzten 5 Jahre dargestellt sofern Daten verfügbar sind.

Achtung: Wenn die Verbrauchsdaten aus den Vorjahren unvollständig sind, dann ergibt sich ein verfälschtes Bild!

3.7.5. E-Produktion

In der oberen Hälfte wird die Entwicklung der Strom- und Wärmeproduktion der Gemeinde innerhalb der letzten 5 Jahre dargestellt. Die genauen Details zur Anlage dieser „Produktionsanlagen“ entnehmen sie bitte dem „Handbuch Energiebuchhaltung in NÖ Gemeinden“.

In der unteren Bildhälfte, kann man die monatliche Entwicklung der Produktion im aktuell gewählten Jahr, sehen.

3.7.6. Energiebeauftragter

Die zwei Textfelder stehen dem Energiebeauftragten der Gemeinde frei zur Verfügung. Hier können Erkenntnisse und Interpretationen zum Gemeindeüberblick festgehalten werden.

ACHTUNG: Erst durch Drücken des Knopfs „Interpretation übernehmen“ wird der Text auch tatsächlich gespeichert!

Hinweis: Die Interpretation zu den Gebäuden folgt im nächsten Reiter „Gebäude“

Empfehlung des Energiebeauftragten

Maßnahme 1
Maßnahme 2
> LD

Interpretation übernehmen

3.7.7. Gebäude

Hier wird der Energieverbrauch für das ausgewählte Gebäude dargestellt. Es wird prozentuell die benötigte Energie für die Strom- bzw. Wärmeversorgung angegeben.

Hinweis: Damit hier Daten eines speziellen Gebäudes erscheinen muss im Reiter „Übersicht“ bei dem gewünschten Gebäude in der Zeile des Gebäudes ganz rechts der Knopf  gedrückt werden. Sodann erscheinen die Gebäudedaten im Reiter „Gebäude“.

Übersicht	Gemeinde	Entwicklung	Verteilung	Emissionen	E-Produktion	Energiebeauftragter	Gebäude	Gebäude																																	
Allgemeines																																									
<p>Für folgende Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Testgemeinde wird mit Hilfe der Siemens Energy Monitoring & Control Solution (weiterführend kurz EMC genannt) eine Energiebuchhaltung geführt. Die Zählerstände der im EMC geführten Gebäude, Anlagen und Fuhrparke werden über lokal verantwortliche Personen dezentral eingegeben bzw. vollautomatisiert in EMC übertragen. In einem zentralen Web-Server werden mit Hilfe eines Energieanalyse- Programms verschiedene Verbrauchs- und Emissionsberichte generiert. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Berichtslegung durch die/den Gemeindeenergiebeauftragte/n.</p> <p>Gemeindedaten ändern</p>																																									
<p>☑ Gebäude</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nutzung</th> <th>Gebäude</th> <th>Fläche [m²]</th> <th>Baujahr</th> <th>Wärme [kWh]</th> <th>Strom [kWh]</th> <th>Wasser [m³]</th> <th>CO2 [kg]</th> <th>LS</th> <th>LW</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gemeindeamt(GA)</td> <td>Gemeindeamt</td> <td>0,00</td> <td></td> <td>0</td> <td>325.698</td> <td>0,0</td> <td>107.806</td> <td>D</td> <td>D</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gemeinde gesamt</td> <td></td> <td>0,00</td> <td></td> <td>0</td> <td>325.698</td> <td>0,0</td> <td>107.806</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">1-1</p>									Nutzung	Gebäude	Fläche [m ²]	Baujahr	Wärme [kWh]	Strom [kWh]	Wasser [m ³]	CO2 [kg]	LS	LW		Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	0,00		0	325.698	0,0	107.806	D	D		Gemeinde gesamt		0,00		0	325.698	0,0	107.806			
Nutzung	Gebäude	Fläche [m ²]	Baujahr	Wärme [kWh]	Strom [kWh]	Wasser [m ³]	CO2 [kg]	LS	LW																																
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	0,00		0	325.698	0,0	107.806	D	D																																
Gemeinde gesamt		0,00		0	325.698	0,0	107.806																																		

Auch die CO₂-Emissionen für die Wärme- und Stromversorgung werden dargestellt.

Unter der Grafik „erneuerbare Energie“ wird die Entwicklung der letzten 5 Jahre angezeigt – sofern Daten verfügbar sind - wobei der Wärmeverbrauch in erneuerbare und nicht erneuerbare Energie unterteilt wird.

Weiters wird auch die Verbrauchsentwicklung - sofern Daten verfügbar sind - von Wärme, Wärme HGT bereinigt (klimabereinigt), Strom, Energie und Wasser zum Vorjahr angezeigt.

Unter „Allgemeine Daten“ sind die Adresse, die Fläche sowie die Anzahl der Zähler ersichtlich.

Im Rahmen des Benchmark Berichts wird eine grobe Einteilung der Strom- und Wärmeverbrauchswerte von Gebäuden im Verhältnis mit einem Durchschnittswert getroffen. Der durchschnittliche Energieverbrauch in kWh/m² und Jahr eines konkreten Gebäudes wird mit Gebäuden gleicher Nutzungsart verglichen.

Siehe Abschnitt „4 Labelling“

Resultierend wird das Gebäude in die Energiestufen A (geringer Verbrauch) bis G (hoher Verbrauch) eingestuft.



Es kann durchaus vorkommen, dass Berichtskategorien zwar vorhanden, jedoch standardmäßig eingeklappt, sind. Mit einem Klick auf den kleinen Pfeil links neben dem Text kann der Bereich ausgeklappt und betrachtet werden.

Unter Jahresverbrauchswerte wird der Verbrauch von Strom, Wärme und Wasser zum Vorjahr dargestellt.

Am unteren Ende dieser Seite findet sich wieder ein Textfeld für den Energiebeauftragten in dem er die Erkenntnisse frei interpretieren und festhalten kann – und wenn hier Eintragungen erfolgt sind, sind diese unbedingt mit der Taste „Interpretation übernehmen“ zu bestätigen und zu speichern.

Hinweis: Um das **nächste** Gebäude im Detail zu betrachten, ist wieder im Reiter „Übersicht“ beim nächsten gewünschten Gebäude in der Zeile des Gebäudes ganz rechts der Knopf  zu drücken. Sodann erscheinen die Gebäudedaten wieder im Reiter „Gebäude“.

Die Reiter „Gebäude“ und „Gebäude-Zeitdaten“ hängen unmittelbar zusammen. Sobald, wie im Absatz zuvor beschrieben, ein spezielles Gebäude ausgewählt wurde, erscheinen hier die Daten.

3.7.8. Gebäude-Zeitdaten

Unter dem Reiter „Gebäude-Zeitdaten“ werden die „Jahresverbrauchswerte“ von Strom, Wärme und Wasser, wie unter dem Punkt „Gebäude“, im Vergleich zum Vorjahr dargestellt – sofern Vorjahresdaten verfügbar sind.

Zusätzlich wird jeweils der Verbrauch auch monatlich für die letzten 4 Jahre angezeigt – sofern Daten verfügbar sind.

Diese Grafik ist natürlich um vieles aussagekräftiger, als lediglich der Jahresverbrauchswert.

Hinweis: Um das **nächste** Gebäude im Detail zu betrachten ist wieder im Reiter „Übersicht“ beim nächsten gewünschten Gebäude in der Zeile des Gebäudes ganz rechts der Knopf  zu drücken. Sodann erscheinen die Gebäudedaten wieder im Reiter „Gebäude-Zeitdaten“.

3.7.9. Anlagen

Unter dem Reiter „Anlagen“ erscheinen die Verbrauchswerte für die Anlagen. Es wird wie unter dem Punkt „Gebäude“ (siehe 3.7.7) beschrieben, vorgegangen.

3.7.10. Fuhrparke

Unter dem Reiter „Fuhrpark“ erscheinen die Verbrauchswerte für den Fuhrpark. Es wird wie unter dem Punkt „Gebäude“ (siehe 3.7.7) beschrieben, vorgegangen.

4. Labelling

Im Rahmen dieses Berichts wird mit Hilfe des EMC-Tools eine grobe Einordnung der Strom- und Wärmeverbrauchswerte von Gebäuden im Verhältnis zu einem Durchschnittswert vorgenommen.

Der durchschnittliche Energieverbrauch in kWh/m² und Jahr eines konkreten Gebäudes wird mit Gebäuden gleicher Nutzungsart verglichen.

Aus diesem Vergleich wird ein Benchmarking (Labelling) abgeleitet. Im Benchmarking entspricht die Kategorie D dem Mittelwert aller im EMC angelegten Gebäude gleicher Nutzungsart. D.h. ergibt die Bewertung eines konkreten Gebäudes ein Ergebnis der Kategorie A bis C schneidet das Gebäude im Vergleich besser als der Durchschnitt ab - und umgekehrt weist eine Ergebnis der Kategorie E-F auf einen überdurchschnittlichen Energieverbrauch hin. In jedem Fall handelt es sich dabei aber um einen groben Richtwert der im Einzelfall sicher zu hinterfragen ist. Eine grobe Abschätzung der Gebäudequalität und des Nutzungsverhaltens sollte damit aber dennoch möglich sein.

Kennwert - Strom													
Gebäudenutzungsart XY	A		B		C		D		E		F		G
	bis	>	bis	>	bis	>	bis	>	bis	>	bis	>	
Prozent vom Mittelwert ¹⁾	-70	-70	-40	-40	-15	-15	15	15	40	40	70	70	
absolute Kennwertgrenzen ²⁾ [kWh/(m ² .a)]													
Gebäude XY [kWh/(m ² .a)]													

Kennwert - Wärme													
Gebäudenutzungsart XY	A		B		C		D		E		F		G
	bis	>	bis	>	bis	>	bis	>	bis	>	bis	>	
Prozent vom Mittelwert ¹⁾	-70	-70	-40	-40	-15	-15	15	15	40	40	70	70	
absolute Kennwertgrenzen ²⁾ [kWh/(m ² .a)]													
Gebäude XY [kWh/(m ² .a)]													

1) Mittelwert aller Gebäude der gleichen Nutzungsart

2) für die konkrete Gebäudenutzungsart basierend auf dem Mittelwert aller Gebäude in dieser Nutzungsart

Generell ist zu beachten, dass die Art der Warmwasserbereitung das Energie-Labelling des Gebäudes beeinflusst. So bewirkt z.B. eine zentrale Warmwasserbereitung mit dem Heizungssystem eine Erhöhung des Wärme-Kennwerts, wohingegen eine elektrische Warmwasserbereitung den Strom-Kennwert erhöht.

Des Weiteren beeinflusst die Nutzungsintensität des Gebäudes die Kennwertbildung. Eine echte Vergleichbarkeit der Wärme- und Strom-Kennwerte der Gebäude innerhalb einer Nutzungsart ist nur dann gegeben, wenn eine eindeutige Nutzung der Gebäude vorliegt. Die Kennwerte von Gebäuden mit erweiterter (zusätzlicher) Nutzung können durch diese Zusatznutzung in beide Richtungen verfälscht sein. Solche Gebäude erhalten zwar wie alle anderen Gebäude auch ein Label, werden aber nicht für die Mittelwertbildung herangezogen. Daher ist es von großer Wichtigkeit, bei der Eingabe im EMC unter „Objekt anlegen“ oder „Objekt Bearbeiten“ in der Ebene 2 unter dem Punkt „Liegenschaftstyp“ die genaue Bezeichnung laut „Handbuch Energiebuchhaltung EMC“ und unter dem Punkt „Zusätzliches Filterkriterium“ unbedingt den Zifferncode 01 oder 02 anzugeben.

Die Labels von Gebäuden mit erweiterter Nutzung sollten in jedem Fall durch den Energiebeauftragten kommentiert werden.

5. FAQs – Häufig gestellte Fragen

5.1 Warum wird die „Nutzung“ nicht angezeigt?

Wenn im EMC bei der Benennung der Objekte nicht genau nach Handbuch „EBU Noe Gde_V...“ vorgegangen wird, kann beim Datenexport aus EMC hin zum Jahresbericht die Nutzung nicht aus dem Namen herausgelesen werden. Abhilfe: Korrektur der Objektbezeichnung im EMC

5.2 Warum wird der Gebäudename nicht richtig angezeigt?

Wenn im EMC bei der Benennung der Objekte nicht genau nach Handbuch „EBU Noe Gde_V...“ vorgegangen wird, kann beim Datenexport aus EMC hin zum Jahresbericht die Nutzung nicht aus dem Namen herausgelesen werden. Abhilfe: Korrektur der Objektbezeichnung im EMC

5.3 Warum wird das Baujahr nicht angezeigt?

Die Anzeige des Baujahrs wird erst in einer späteren Version, vermutlich Mitte 2015 angezeigt werden können.

5.4 Warum werden keine Energieproduktionsanlagen angezeigt?

Um die Energieproduktion (z.B. Produktion von Photovoltaikstrom) richtig darstellen zu können ist im EMC ein eigenes Objekt hierfür anzulegen.

Eine Ergänzung ist im EMC folgendermaßen erforderlich:

Damit auch die Energieproduktion im Jahresbericht richtig abgebildet werden kann, ist es erforderlich für PV-Anlagen zusätzlich zu der im Handbuch beschriebenen Vorgangsweise für das Anlegen von Überschuss-Einspeiseanlagen (als auch für Volleinspeiseanlagen) folgendes Objekt anzulegen:

Direkt unter dem Knoten Gemeinde (Siehe im Bild: „Testgemeinde“) wird mit „Objekt anlegen“ eine Anlage angelegt mit dem Namen „APV PV-XXXXXXX“ z.B. „APV PV-Bauhof“ (nach dem Bindestrich sollte eine Bezeichnung stehen die ein eindeutiges Wiedererkennen der Anlage zulässt. Wichtig ist, dass auf der Ebene 2 unter Liegenschaftstyp der Anlagencode „APV“ und unter dem zusätzlichen Filterkriterium der Zifferncode „01“ eingetragen wird.

Sodann wird unter dem Knoten „APV-PV-XXXXXX“ ein Virtueller Zähler angelegt mit den Eigenschaften welche im Bild rechts (PVZ – PV Zähler) dargestellt sind. Ganz wichtig ist, dass der Zähler mit der Zählerart „Anderer Zähler“ versehen wird. Bei der Auswahl der Zähler für die Formel wird nur der Wechselrichter-Zähler der darunter befindlichen Überschuss-Einspeiseanlage, im Bild mit dem Namen „WZ PV Wechselrichterzähler“ benannt, ausgewählt. In der Formel wird auch nur dieser eine Zähler ohne weitere Rechenschritte eingegeben.

Hintergrund:

Im Jahresbericht werden alle Anlagen „APV“ gesucht die einen „Anderen Zähler“ besitzen und diese werden in der Jahres-Auswertung als Produktion dargestellt.

Die Volleinspeiseanlagen welche bisher schon direkt unter dem Knoten Gemeinde und nicht unter einem Objekt angelegt wurden, sind ebenfalls dahingehend zu korrigieren als dass die Anlage eindeutig als Liegenschaftstyp „APV“ (wie bisher) bezeichnet ist und der Zähler unbedingt als „Anderer Zähler“ ausgewiesen ist.

PVZ - PV Zähler

Daten Details

Zählername PVZ - PV Zähler

Status aktiv

Medium Photovoltaik

Einheit kWh

Berichtsgruppe Photovoltaik

Zählerart Andere Zähler

Ausgewählte Zähler: M1 (969484) - WZ - PV Wechselrichterzähler [kWh]

Formel M1

GVZ - Gesamtverbrauchszähler

Daten Details

Zählername GVZ - Gesamtverbrauchszähler

Status aktiv

Medium Elektrizität Zeltarif

Einheit kWh

Berichtsgruppe Elektrizität Zeltarif

Zählerart Hauptzähler

Ausgewählte Zähler: M1 (969486) - BZ - Bezugszähler EVU [kWh]
M2 (969484) - WZ - PV Wechselrichterzähler [kWh]
M3 (969485) - EZ - PV Einspeisezähler [kWh]

Formel (M1 + M2) - M3

Zähler-Einheiten werden nicht berücksichtigt --

Berechnung in Berichtsauflösung --

5.5 Warum werden Objekte nicht angezeigt die eben erst im EMC angelegt wurden?

Die Übernahme von „Strukturdaten“ (siehe 3.5) aus EMC in den EBN erfolgt nicht in Echtzeit sondern nur einmal pro Woche am Sonntag. Es ist daher zu empfehlen, bis Freitag die Strukturdaten soweit in Ordnung zu bringen sodass am Montag diese ersichtlich sind.

5.6 Warum werden Zählerdaten im EBN nicht angezeigt.

Die Übernahme von Zählerdaten erfolgt grundsätzlich einmal im Monat automatisch. Wurden neue Zählerstände im EMC eingetragen und ist eine Auswertung unmittelbar danach im EBN gewünscht, so kann durch Drücken des Knopfes „Daten anfordern“ (siehe 3.5) eine Aktualisierung der Zählerdaten erzwungen werden

6. Allfälliges

Die Nutzung des EBN ist für all jene Gemeinden die auch das EMC nutzen kostenfrei.